

20. BASLER PFLICHTCUP

25. Januar 2009 in Allschwil/BS

Bravo!.... Limmat-Nixen Zürich, Gewinnerinnen des Pokals zum 3. Mal in Folge!

Bereits am Sonntagmorgen früh machten sich die Schwimmerinnen der Kategori 1 mit 14 jungen Damen und 3 Trainerinnen und 2 Richterinnen auf den Weg nach Allschwil. Die anderen Kategorie-Teilnehmerinnen hatten es etwas besser und konnten später abreisen.

Ein **weiterer Sieg und zum dritten Mal in Folge** gewannen die Limmat-Nixen Zürich den Wanderpokal gesamthaft über alle 3 Kategorien, und können bereits zum 2. Mal einen Pokal nach Hause nehmen. Diesen Wanderpokal kann man in der Vitrine des Hallenbades Oerlikon in Zukunft bewundern.

Der Basler Pflichtcup ist ein reiner Pflichtwettkampf, der nicht nach Alter, sondern nach Testniveau (6-12) geprüft wird. In den 3 verschiedenen Kategorien müssen je 4 ausgewählte Figuren von jeder Schwimmerin einzeln vorgeführt und bewertet werden. Es betrifft dies die folgenden 3 Kategorien und deren Anforderungen:

Kat. 1	70 Teilnehmerinnen	Test 11 und 12
Kat. 2	36 Teilnehmerinnen	Test 9 und 10
Kat. 3	88 Teilnehmerinnen	Test 6-8

Für die Schluss-Wertung zählten die Resultate der je 2 besten Synchronschwimmerinnen eines Vereins in den 3 Kategorien.

Ursprünglich waren 220 Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz (11 Klubs) angemeldet, wegen Grippe oder Verletzungen oder z.T. wegen Kollisionen mit anderen Prioritäten starteten schlussendlich nur 194 Schwimmerinnen.

Aus LNZ-Sicht ist noch zu erwähnen, dass die fast ganze A-Gruppe (die Besten 8) nicht am Start sein konnten, da sie durch den Verband anders engagiert waren oder z.T. im Ausland trainieren.

Alles Negative kann auch etwas Positives haben! Durch die jetzige Situation mit vielen Absenzen durch die Kaderleute im Verband, waren die Trainerinnen gezwungen, mehr mit dem Nachwuchs zu arbeiten, und das hat sich für uns gelohnt, **deshalb ist dieser Erfolg doppelt zu werten!**

Einzig in der Kategorie 3 müssen wir noch etwas mehr zulegen.

Da die Organisatoren aus Basel zum 20. Mal diesen Wettkampf durchführten, bekamen die Schwimmerinnen ein spezielles Geschenk (bedruckte Badekappe), es sei deshalb an dieser Stelle dem SC beider Basel herzlich gedankt.

Vor allem aber geht ein herzliches Dankeschön für die grosse Arbeit als Schiedsrichterin dieses grossen Wettkampfes an Carry Berendsen und an Herrn Markus Schmid, unseren Resultatverantwortlichen.

Aber auch herzlichen Dank und Gratulation an unsere Trainerinnen (Carry, Lorena, Lucia, Nina, Patricia, Sarah und Susi) und die Richterinnen für die gute Arbeit, und den Eltern für ihre Mithilfe als Chauffeure oder Helfer.

Herzliche Gratulation an unsere Nixen für diesen grossartigen Sieg!

Susi Morger

RESULTATE aus LNZ-Sicht

<i>Kategorie 1</i>	<i>Test 11 und 12</i>	<i>70 Teilnehmerinnen</i>	
2.	Maximiliane Lotz	92	69.344
3.	Tanja Ursprung	91	69.246
4.	Sascia Kraus	93	69.232
8.	Joëlle Seiler	90	67.150
9.	Céline Cheng	94	67.031
15.	Julie Grandeau	91	65.133
21.	Simone Ruckstuhl	95	62.951
23.	Nathalie De Vallière	94	62.726
27.	Tanja Krismer	95	62.189
28.	Mina Umicevic	95	62.168
31.	Chantal Barth	91	61.984
32.	Marina Ganci	95	61.872
66.	Olivia Unger	94	57.199
69.	Sara Winter	92	54.569

<i>Kategorie 2</i>	<i>Test 9 und 10</i>	<i>36 Teilnehmerinnen</i>	
1.	Désirée Widmer	93	61.973
3.	Giordana Widmer	95	61.120
4.	Fabienne Herbstrith	92	60.583
17.	Patricia Cavegn	90	54.765
27.	Marina Spring	94	52.920
31.	Mirella Aebli	91	51.830

<i>Kategorie 3</i>	<i>Test 6-8</i>	<i>88 Teilnehmerinnen</i>	
3.	Noemi Meili	97	55.638
14.	Sara Martinola	94	53.493
16.	Anna Soboleva	98	53.030
17.	Idil Bekler	95	52.967
37.	Nuria Ganci	99	48.525
40.	Miya Aschwanden	99	47.915
46.	Christine Gfeller	98	46.968
56.	Lara Soto	99	45.836
58.	Jeanine Bandyk	97	45.747
67.	Irea Alonso	98	45.004
71.	Liana Huser	98	44.458
72.	Elena Heck	97	43.953